

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

38/2017 68. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 27. September 2017

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 3 100 - 3 250	⇒ 3 175
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 100 - 3 250)	(3 175)
Tendenz: uneinheitlich		
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇄ 1 530 - 1 700	⇄ 1 615
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 580 - 1 740)	(1 660)
Tendenz: schwächer		
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇄ 1 450 - 1 500	⇄ 1 475
Sprühware, lose	(1 530 - 1 580)	(1 555)
Tendenz: schwächer		

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung	Preisspanne
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇄ 850	⇄ 840 - 870
Sprühware, 25 kg Säcke	(910)	(870 - 940)
Tendenz: schwächer		
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇄ 650	⇄ 640 - 660
Sprühware, lose	(670)	(650 - 690)
Tendenz: schwächer		

Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 4. Oktober 2017 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat September

arithmetisches Mittel der Notierungen in den Kalenderwochen 36, 37, 38, 39

(Vormonat in Klammern)

	2017		2016	
	€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇄ 3 200,00	3,20	2 640,00	2,64
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 226,00)	(3,23)	(2 415,00)	(2,42)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇄ 1 668,75	1,67	2 013,75	2,01
Sprühware, 25 kg Säcke	(1 794,00)	(1,79)	(1 841,00)	(1,84)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇄ 1 557,50	1,56	1 890,00	1,89
Sprühware, lose	(1 693,00)	(1,69)	(1 730,00)	(1,73)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇄ 902,50	0,90	960,00	0,96
Sprühware, 25 kg Säcke	(940,00)	(0,94)	(802,00)	(0,80)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇄ 680,00	0,68	830,00	0,83
Sprühware, lose	(784,00)	(0,78)	(728,00)	(0,73)

In Deutschland war die Milchanlieferung Mitte September wieder saisonal rückläufig. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 37. Woche 0,3 % weniger Milch als in der Vorwoche. Damit wurde die Vorjahreslinie um 2,7 % überschritten. In Frankreich ist das Saisontief inzwischen durchschritten. Die Milchanlieferung nimmt dort seit Anfang September wieder zu und war zuletzt um 2,8 % höher als in der Vorjahreswoche.

An den Märkten für flüssigen Rohstoff sind schwächere Tendenzen zu beobachten. Die Preise für Industrierahm haben zuletzt etwas nachgegeben. Abgeschwächt haben sich auch die Preise für Magermilchkonzentrat.

Am Markt für Magermilchpulver hat sich kurz vor dem Monatswechsel eine weitere Abschwächung der Preise durchgesetzt. Der Marktverlauf ist weiter vergleichsweise ruhig. Vor allem werden bestehende Kontrakte abgewickelt. Die Einkäufer am europäischen Binnenmarkt sind mit Anfragen zurückhaltend und scheinen für die kommenden Monate im Voraus einen größeren Teil des Bedarfs abgedeckt zu haben. Zuletzt haben die Anfragen für Exporte auf den Weltmarkt wieder zugenommen. In welchem Umfang auch neue Kontrakte zu Stande kommen werden, bleibt noch abzuwarten. Bei den Werken ist die Verkaufsbereitschaft nach wie vor unterschiedlich. Im Laufe des September ist die Möglichkeit der Intervention nochmals stärker genutzt worden. In der Woche bis zum 24.09.2017 sind in Deutschland 1.560 t angemeldet worden und damit die höchste Menge im bisherigen Jahresverlauf. In der EU insgesamt summierten sich die Anmeldungen auf 5.512 t und waren deutlich höher als zuvor. In der laufenden Woche endet die Möglichkeit, für die Intervention zu produzieren. Ab 01.03.2018 kann voraussichtlich wieder Ware angemeldet werden, die bis zu vier Wochen im Voraus hergestellt sein kann. Diese Unterbrechung dürfte die Ursache für den Preisdruck in den vergangenen Tagen sein, der sich auf die Erlöse für Lebensmittel- und für Futtermittelware auswirkt.

Bei Vollmilchpulver wird zumeist weiter von einem ruhigen Geschäftsverlauf berichtet. Teilweise sind etwas mehr Exportanfragen, allerdings mit kleinen Volumen, registriert worden. Die Preise sind weiter uneinheitlich, sowohl innerhalb Deutschlands wie auch innerhalb der EU.

Am Markt für Molkenpulver halten die schwächeren Tendenzen der vergangenen Wochen weiter an. Die Preise für Futtermittel- und Lebensmittelware haben zuletzt weiter nachgegeben.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de – **jetzt mit Echtzeitkursen für Milch-Futures an EEX und Euronext**